

aaron's law: VERANSTALTUNGSREIHE VON NET:ART

*"Be curious. Read widely. Try new things.
I think a lot of what people call
intelligence boils down to curiosity."*

Aaron Swartz



Aaron Swartz

Das net:art coordination center wurde 2018 von DACONet, dem österreichischen Hochleistungs-Datennetz für Wissenschaft, Forschung, Bildung, Kunst und Kultur initiiert. Es richtet sich an künstlerisch-technische Produzent:innen, die an den Synergien von Kunst und Technologie und insbesondere an der Produktion von interaktiver netzbasierter Kunst interessiert sind.

Sie entwickeln Konzepte und verwirklichen diese gemeinschaftlich, innerhalb und außerhalb der nationalen Research and Education Networks (NRENS) zu dessen Verbund ACOnet gehört.

Die nun laufende Projektserie „aaron's law“ ist Aaron Swartz gewidmet, dem amerikanischen Computerprogrammierer, Schriftsteller, politischen Organisator und Internetaktivisten für offenen und freien Zugang zu Wissen (* 8. November 1986 in Chicago, † 11. Januar 2013 in New York City).

Diese Projektserie bringt unter anderem im Rahmen von Veranstaltungen Partner:innen und Menschen zusammen, die von den Errungenschaften und Überzeugungen von Aaron Swartz fasziniert sind. Nicht nur von den herausragenden technischen Entwicklungen, die er mitgestaltet hat (Creative Commons, Hypertext, Open Library u. v. a. m.), sondern auch von der Unbedingtheit seines Denkens, technische Entwicklungen während ihrer Entstehungsprozesse auf ihre gesellschaftspolitischen Konsequenzen zu hinterfragen.

Die unterschiedlichen Projekte beschäftigen sich u. a. mit Open-Source-Technologien und Ethik in der Technologie – immer im Kontext digitaler künstlerisch-technischer Kunstproduktion. „aaron's law“ ist work in progress und entwickelt sich ständig weiter. ■

